



Universität
Zürich ^{UZH}

ETH zürich

Sprachenzentrum

Jahresbericht

20 Jahre

Sprachenzentrum UZH | **ETH**

Spra

2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kuratoriumspräsidenten	
Wozu noch Sprachen lernen?	4
Vorwort der Direktorin	
20 Jahre jung	5
Facts & Figures	
Gesamtes Kursangebot des Sprachenzentrums	7
Angebote UZH und ETH	10
Angebote UZH	12
Angebot START! Studium für Geflüchtete	12
Angebote Philosophische Fakultät UZH	13
Selbstlernzentren	14
Fokusthema: Massgeschneiderte Kurse	
Das Tailor-made-Kursprogramm Englisch	15
Anhang	
Strategische Planung und Ziele 2022	20
Mehr zum Angebot UZH und ETH	21
Mehr zum Angebot UZH	26
Mehr zum Angebot Philosophische Fakultät UZH	26
Weitere Dienstleistungen	27
Mehr zu den Selbstlernzentren	29
Tandem-Vermittlungen	31
Veranstaltungen und Kooperationen	32
Personal	34
Budget und Rechnung	35
Kuratorium des Sprachenzentrums	38
Präsentationen und Publikationen	39
Impressum	40

Wozu noch Sprachen lernen?

4



Prof. Dr. Johannes Kabatek
Romanisches Seminar, Universität Zürich

Das vergangene Jahr gab für das Sprachenzentrum Gelegenheit zum Blick zurück und nach vorn. «Veinte años no es nada», «20 Jahre, das ist nichts», sagt der Tango, und dennoch ist es sicherlich ein Zeitraum, der einen bewertenden Blick erlaubt. Das Sprachenzentrum ist an der ETH und der UZH mittlerweile felsenfest etabliert und garantiert sowohl ein breites Angebot für die allgemeine Nachfrage als auch immer mehr spezialisierte, speziell zugeschnittene (Neudeutsch „tailor made“, siehe u.a. S. 15ff) Angebote für unmittelbare Bedarfe. Es verzeichnete im vergangenen Jahr in mehrerer Hinsicht Rekordzahlen und konnte selbst auf unvorhergesehene Ereignisse wie den Krieg in der Ukraine in nur kurzer Zeit mit einem Angebot für Geflohene reagieren. Es läuft also wirklich gut mit dem Sprachenzentrum!

Jubiläen sind auch Momente des Dankes, und der Dank gilt hier natürlich Sabina Schaffner und dem wunderbaren Team der Lehrenden und der Administration des Sprachenzentrums sowie den Verantwortlichen der beiden tragenden Institutionen (auch dem Kuratorium, das die Prozesse stets begleitet, möchte ich an dieser Stelle für seine Arbeit danken!), aber natürlich insbesondere auch all denen, die als Teilnehmende das Angebot des Sprachenzentrums genutzt haben.

Ein Ereignis, das auch das Sprachenzentrum betrifft, fand im letzten Jahr zunächst fast unbemerkt statt, machte aber dann mehr und mehr Furore. Die Erfüllung des lange geträumten Traumes von der maschinellen Texterzeugung gesellte sich in unglaublich fortgeschrit-

tener Form zur ebenfalls unglaublich fortgeschrittenen automatischen Übersetzung. Wozu sollen wir noch selbst Texte schreiben (übrigens: wer schreibt gerade diesen Text?), wozu noch Sprachen lernen, wenn wir so phantastische Hilfsmittel haben? Manche raunen immer noch, dass die Programme keine moderne Lyrik übersetzen können und keine wirklich erstklassigen wissenschaftlichen, philosophischen oder sonstwie innovativen Texte verfassen können. Aber die Entwicklung ist rasend, und ChatGPT oder Neuroflash sind so unglaublich gut, dass es einen irgendwie schaudert. Wie weit wird das noch gehen in den nächsten Jahren?

Spätestens dann, wenn die Roboter der Zukunft eigene Apéros organisieren und wir ausgesperrten Menschen uns dann neidisch die Nasen an den Scheiben plattdrücken, werden wir darüber nachdenken, ob wir unsere Rolle nicht rechtzeitig hätten neu definieren müssen. Wenn wir in immer mehr Bereichen ersetzbar werden, müssen wir zugleich neue Rollen finden: Wir müssen bei aller Digitalisierung und Automatisierung eine neue Humanisierung der Gesellschaft organisieren. Dazu gehört ganz zentral die Rolle unseres menschlichsten Gutes, der Sprache und der Sprachen.

Wir wollen selbst sprechen und schreiben, weil es unserem eigenen Wesen entspricht, wollen Sprachen in uns lebendig spüren und in ihnen Menschen begegnen, wollen sprechen, weil wir Menschen sind, selbst wenn es die Maschinen uns gleichtun. Die Zukunft des Sprachenzentrums ist spannend. Ich würde behaupten: Wir brauchen es mehr denn je – immer weniger zur minimalen Verständigung oder zur Kommunikation, für die es auch Maschinen geben wird – aber immer mehr für die einzigartige Erfahrung des Erkennens Anderer – auch derer, die andere Sprachen sprechen – in uns. In diesem Sinne wünsche ich dem Sprachenzentrum alles Gute für die kommenden 20 Jahre!

Prof. Dr. Johannes Kabatek
Präsident des Kuratoriums

20 Jahre jung



Dr. Sabina Schaffner
Direktorin Sprachenzentrum

Im Jahr seines zwanzigjährigen Bestehens hat das Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich ein breites Dienstleistungsangebot entwickelt und in vielfältigen Formaten für beide Hochschulen in 13 Modernen Sprachen sowie Latein und Altgriechisch umgesetzt.

In den wieder mehrheitlich, aber nicht ausschliesslich, in Präsenz durchgeführten Kursangeboten sind die Teilnehmendenzahlen wie 2021 gegenüber dem Vorjahr im Kursangebot für UZH und ETH sowie in den Angeboten für die UZH und für die Philosophische Fakultät der UZH weiterhin gewachsen.

In seinem Jubiläumsjahr hat das Sprachenzentrum dabei einen neuen Rekord geschafft: Vom breiten Sprachlernangebot haben im Jahr 2022 10'848 Kursteilnehmende profitiert. Etwa 2'000 Personen haben ausserdem Lernberatungen und Coachings in Anspruch genommen sowie an Lernwerkstätten, Spielabenden und Tutoraten in beiden Selbstlernzentren teilgenommen, welche zudem über 4'000 Besuche verbuchten. Für ganz autonom Lernende vermittelte das Sprachenzentrum ausserdem über 1'306 Tandem-Lernpartnerschaften, über 11% mehr als im Vorjahr.

Erfreulich ist das weiterhin grosse Interesse an massgeschneiderten Englischlernangeboten, von denen erstmals auch unsere Partnerhochschule ZHdK profitiert hat. Der Bericht ab Seite 15 gewährt Ihnen hoffentlich einen spannenden Einblick.

Es ist uns besonders wichtig, dass das Sprachenzentrum auch 2022 einen Beitrag zur Unterstützung von geflüchteten Studierenden leisten konnte: So besuchten im Berichtsjahr 70 Personen z.T. mehrere Kurse aus unserem Deutsch- und Englischlernangebot «START! Studium» für geflüchtete Studienanwärter*innen der UZH, während in 6 zusätzlichen Deutschkursen 122 ukrainische Studierende aufgenommen wurden, die zudem Unterstützungsangebote am Selbstlernzentrum nutzen konnten.

Es erfüllt mich mit Freude, dass unser Sprachenzentrum auch in seinem zwanzigsten Lebensjahr offenbar dem Sprachlernbedarf von Angehörigen der beiden Trägerhochschulen UZH und ETH Zürich sowie der Partnerhochschulen PHZH und der ZHdK erfolgreich nachgekommen ist. Bestätigt wurde dies auch am Podium der Jubiläumskonferenz vom 10. Juni 2022. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 22. Einen humorvollen Einblick in unsere Arbeit vermittelt Ihnen unser [Jubiläumsfilm](#).

In Namen aller Mitarbeitenden danke ich den Trägerhochschulen UZH und ETH für das unseren Dienstleistungen weiterhin entgegengebrachte und auch an unserer Jubiläumskonferenz erlebte Vertrauen.

Ich wünsche eine anregende Lektüre!

Dr. Sabina Schaffner
Direktorin Sprachenzentrum

Facts & Figures

Hier finden Sie die wichtigsten Zahlen und Informationen zu unseren Dienstleistungen.

Zusätzliche Informationen finden Sie im Anhang.

Gesamtes Kursangebot des Sprachenzentrums

Das Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich stellt Dienstleistungen für Angehörige beider Hochschulen und ausgewählter Partnerhochschulen zur Verfügung.

Der grösste Dienstleistungsbereich umfasst das von UZH und ETH finanzierte Kursangebot (Seiten 10-11, 21-25) sowie die verschiedenen Dienstleistungen im Bereich Beratung, Coaching und – im Selbstlernzentrum «Zentrum» – autonomes und kooperatives Lernen (Seiten 14, 28-30).

Daneben organisiert das Sprachenzentrum ein zusätzliches, von der UZH finanziertes Kursangebot für Angehörige der UZH (Seiten 12, 26).

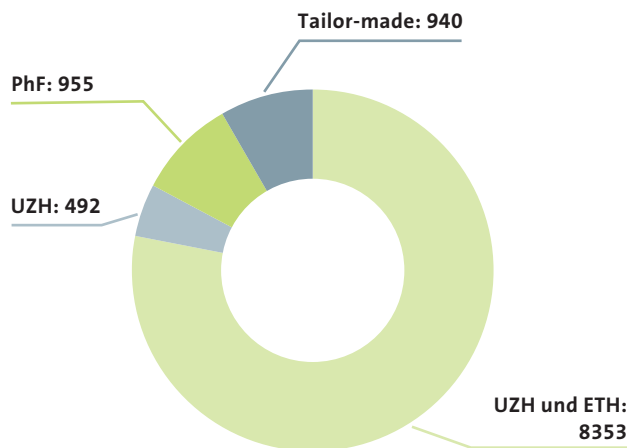
Ausserdem konnte das Sprachenzentrum von der arcas foundation finanzierte zielgruppenspezifische Kurse für Geflüchtete durchführen (Seiten 12, 15-18).

In einem vierten Dienstleistungsbereich werden ebenfalls von der UZH finanzierte Module Spracherwerb in Alten und Modernen Sprachen für ausgewählte Studienprogramme der Philosophischen Fakultät angeboten (Seiten 13, 26).

Schliesslich werden für Institute und Einheiten von UZH und ETH entwickelte und finanzierte Dienstleistungen als Tailor-made-Angebot zusammengefasst (Seiten 27-28).

Die ETH finanziert ihrerseits das Selbstlernzentrum auf dem Campus Höggerberg (Seiten 14, 29-30).

In den Kurs- und Tailor-made-Angeboten präsentieren sich die folgenden Teilnehmendenzahlen:



7

Das Kursangebot wird in den folgenden Programmbereichen entwickelt:

- Alte Sprachen: Altgriechisch, Latein
- Deutsch als Fremdsprache
- Diverse Sprachen: Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Neugriechisch, Russisch, Schwedisch, Ukrainisch
- Englisch
- Romanische Sprachen: Brasilianisch-Portugiesisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

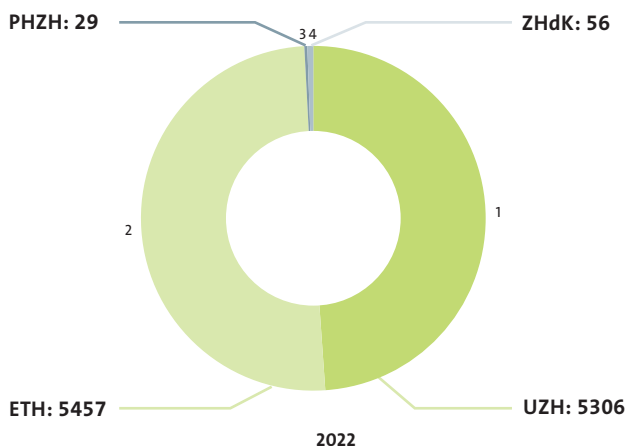
Die Zahlen auf den Seiten 8 bis 11 beziehen sich auf die oben beschriebene gesamte Kurs- und Schulungsarbeit des Sprachenzentrums.

Gesamtes Kursangebot des Sprachenzentrums

Anzahl Kursteilnehmende nach Hochschulen 2022 und 2021

Kursteilnehmende	Teilnehmende 2022	Anteil 2022	Teilnehmende 2021	Anteil 2021	Differenz zum Vorjahr
Studierende UZH	3'487	32.1%	3'613	34.2%	-126
Studierende UZH – PhF	854	7.9%	832	7.9%	22
Studierende START! Studium	174	1.6%	0	0.0%	174
CAS/DAS/MAS Studierende UZH	26	0.2%	15	0.1%	11
Doktorierende UZH	317	2.9%	397	3.8%	-80
Akademische Mitarbeitende UZH	192	1.8%	219	2.1%	-27
Administrative Mitarbeitende UZH	67	0.6%	55	0.5%	12
Tailor-made Studierende UZH	8	0.1%	30	0.3%	-22
Tailor-made Doktorierende/Mitarbeitende UZH	129	1.2%	128	1.2%	1
Alumni mit Mitgliedschaft UZH	23	0.2%	32	0.3%	-9
Alumni ohne Mitgliedschaft UZH	29	0.3%	38	0.4%	-9
Total UZH	5'306	48.9%	5'359	50.7%	-53
Studierende ETH	3'383	31.2%	3'090	29.2%	293
CAS/DAS/MAS Studierende ETH	27	0.2%	17	0.2%	10
Doktorierende ETH	793	7.3%	754	7.1%	39
Akademische Mitarbeitende ETH	421	3.9%	404	3.8%	17
Administrative Mitarbeitende ETH	46	0.4%	58	0.5%	-12
Tailor-made Studierende ETH	123	1.1%	121	1.1%	2
Tailor-made Doktorierende/Mitarbeitende ETH	593	5.5%	619	5.9%	-26
Alumni mit Mitgliedschaft ETH	57	0.5%	48	0.5%	9
Alumni ohne Mitgliedschaft ETH	14	0.1%	12	0.1%	2
Total ETH	5'457	50.3%	5'123	48.5%	334
Angehörige PHZH	29	0.3%	31	0.3%	-2
Angehörige ZHdK	39	0.4%	56	0.5%	-17
Tailor-made ZHdK	17	0.2%	0	0.0%	17
Total gesamtes Kursangebot	10'848	100%	10'569	100%	279

Teilnehmende nach Hochschulen



Kursformate*

Fachschaft	Präsenz	Remote	Blended	Total
Alte Sprachen	15	2	0	17
DaF	173	8	0	181
Diverse Spr.	55	1	0	56
Englisch	97	25	1	123
Romanische Spr.	154	7	0	161
Total	494	43	1	538

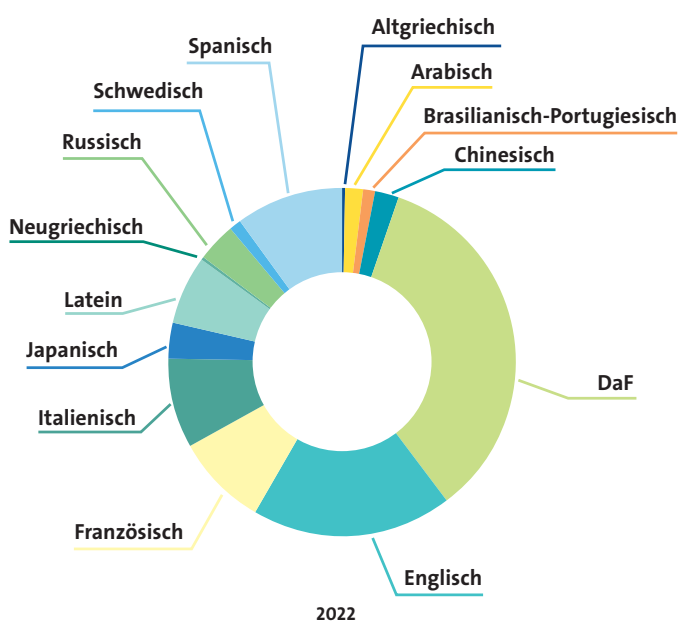
*inkl. Tailor-made Kurse

Gesamte Anzahl Kurse und Teilnehmende nach Sprachen 2022 und 2021

Sprachen	Kurse 2022	Kurse 2021	Teilnehmende 2022	Teilnehmende 2021	Teilnehmende 2022 in %	Teilnehmende 2021 in %
Altgriechisch	2	2	59	55	0.5%	0.6%
Arabisch	8	8	152	167	1.4%	1.7%
Brasilianisch-Portugiesisch	8	8	133	145	1.2%	1.5%
Chinesisch	10	10	250	224	2.3%	2.3%
Deutsch als Fremdsprache (DaF)	181	172	3'723	3'339	34.3%	34.3%
Englisch*	123	124	2'030	2'136	18.7%	13.0%
Französisch	51	57	914	1'011	8.4%	10.5%
Italienisch	44	44	922	869	8.5%	9.0%
Japanisch	13	12	361	325	3.3%	3.4%
Latein	15	13	677	617	6.2%	6.4%
Neugriechisch	4	4	51	48	0.5%	0.5%
Russisch	13	13	366	377	3.4%	3.9%
Schwedisch	7	7	138	160	1.3%	1.7%
Spanisch	58	61	1'063	1'096	9.8%	11.3%
Ukrainisch	1	0	9	0	0.1%	0.0%
Total gesamtes Kursangebot	538	535	10'848	10'569	100%	100%

* inkl. Tailor-made Kurse

Teilnehmende nach Sprachen



Exportierte Leistungen nach Hochschulen und Fachschaften

Fachschaft	UZH	PhF-Stud.	ETH	Total
Alte Sprachen	45	179	10	234
DaF	774	0	1'327	2'101
Diverse Spr.	292	107	485	884
Englisch	284	41	276	601
Romanische Spr.	908	86	686	1'680
Total	2'303	413	2'784	5'500

Angehörige UZH: im Kursangebot UZH und ETH sowie im Kursangebot UZH Teilnehmende PhF: UZH-Angehörige in Spracherwerbsmodulen PhF; für diese Module werden auch nicht bestandene Leistungen übermittelt.
Angehörige ETH: im Kursangebot UZH und ETH

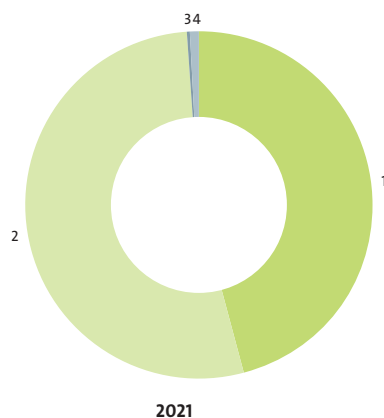
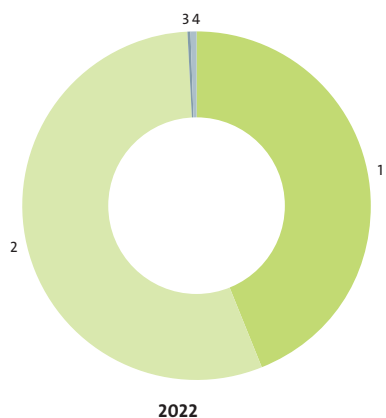
Ukrainisch kann wegen zu geringer Teilnehmendenzahlen nicht in der Grafik dargestellt werden.

Angebot UZH und ETH

Anzahl Kursteilnehmende UZH und ETH nach Hochschulen

10

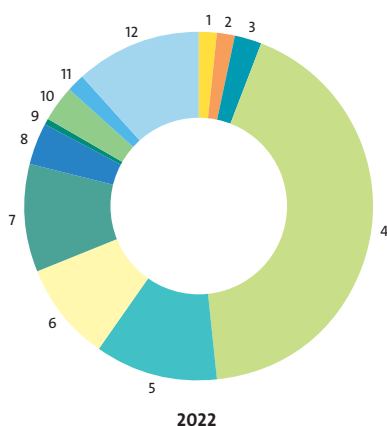
Teilnehmende in UZH und ETH Kursen		2022	2022 in %	2021	2021 in %
	Studierende UZH	2'965	34.9%	3'046	37.0%
	Studierende START! Studium	133	1.6%		
	CAS/DAS/MAS Studierende UZH	26	0.3%	15	0.2%
	Doktorierende UZH	306	3.6%	389	4.7%
	Akademische Mitarbeitende UZH	187	2.2%	214	2.6%
	Administrative Mitarbeitende UZH	63	0.7%	51	0.6%
	Alumni mit Mitgliedschaft UZH	21	0.2%	31	0.4%
	Alumni ohne Mitgliedschaft UZH	27	0.3%	33	0.4%
1	Total UZH	3'728	43.9%	3'779	45.9%
	Studierende ETH	3'342	39.4%	3'073	37.3%
	CAS/DAS/MAS Studierende ETH	27	0.3%	17	0.2%
	Doktorierende ETH	791	9.3%	751	9.1%
	Akademische Mitarbeitende ETH	414	4.9%	404	4.9%
	Administrative Mitarbeitende ETH	46	0.5%	58	0.7%
	Alumni mit Mitgliedschaft ETH	56	0.7%	48	0.6%
	Alumni ohne Mitgliedschaft ETH	14	0.2%	12	0.1%
2	Total ETH	4'690	55.3%	4'363	53.0%
3	Studierende PHZH	29	0.3%	31	0.4%
4	Studierende ZHdK	39	0.5%	56	0.7%
Total nach Hochschulen (Angebot UZH und ETH)		8'486	100%	8'229	100%



Angebot UZH und ETH

Kursteilnehmende nach Sprachen

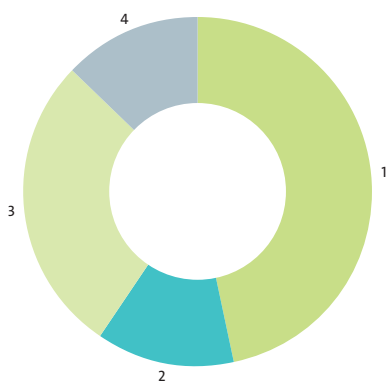
Total Teilnehmende in Angeboten UZH und ETH (alle Zielgruppen)



Sprachen	2022	2022 in %	2021	Differenz 2022 zum Vorjahr
1 Arabisch	152	1.8%	167	-15
2 Brasilianisch-Portugiesisch	133	1.6%	145	-12
3 Chinesisch	206	2.4%	166	40
4 Deutsch als Fremdsprache	3'685	43.4%	3'286	276
5 Englisch	953	11.2%	1'047	-104
6 Französisch	772	9.1%	865	-93
7 Italienisch	834	9.8%	780	54
8 Japanisch	314	3.7%	289	25
9 Neugriechisch	51	0.6%	48	3
10 Russisch	286	3.4%	284	2
11 Schwedisch	138	1.6%	160	-22
12 Spanisch	953	11.2%	992	-39
13 Ukrainisch	9	0.1%	0	9
Total alle Zielgruppen (UZH und ETH)	8'486	100%	8'229	124

11

Finanzieller Aufwand UZH und ETH



Fachschaft	2022 in %	2021 in %
1 Deutsch als Fremdsprache	46.74%	44.49%
2 Englisch	12.94%	14.90%
3 Romanische Sprachen	27.59%	28.15%
4 Diverse Sprachen	12.73%	12.46%
Total finanzieller Aufwand (Angebot UZH und ETH)	100%	100%

Auf Grund der strategisch bedingten Reduktion des Englischlernangebotes hat sich der Aufwand prozentual zu Gunsten des Deutschlernangebotes verschoben. Nicht eingerechnet ist hier der Selbstfinanzierungsanteil der Angebotsbereiche, der gerade bei Deutsch als Fremdsprache proportional höher ausfällt als bei den andern Angebotsbereichen.

DaF-Kurse für Geflüchtete

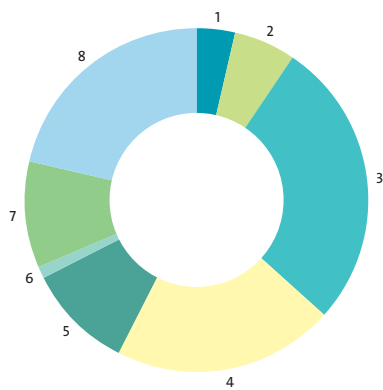
Sprache	Anzahl Kurse	Anzahl TN
Deutsch als Fremdsprache für geflüchtete Ukrainer*innen	6	122

Von diesen Kursen sind 2 Intensivkurse finanziert durch den Solidaritätsfond von UZH und ETH und 4 Semesterkurse je hälftig durch die beiden Hochschulen.

Angebot UZH

Kursteilnehmende UZH

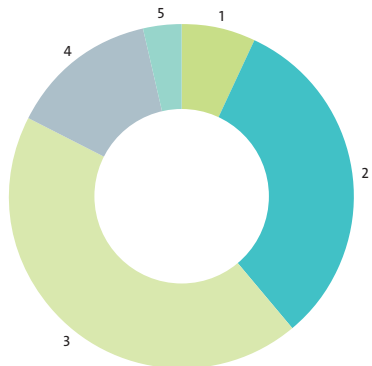
12



2022

Angehörige UZH	2022	2021
1 Chinesisch	17	29
2 Deutsch als Fremdsprache (DaF)	31	32
3 Englisch	128	172
4 Französisch	97	103
5 Italienisch	47	44
6 Latein (Lektürekurs)	15	0
7 Russisch	47	54
8 Spanisch	110	104
Total	492	538

Finanzieller Aufwand UZH



2022

Fachschafft	2022 in %	2021 in %
1 Deutsch	7.15%	7.10%
2 Englisch	31.82%	35.32%
3 Romanische Sprachen	43.61%	43.57%
4 Diverse Sprachen	13.90%	14.01%
5 Latein	3.52%	0%
Total finanzieller Aufwand (Angebot UZH)	100%	100%

Der Aufwand nach Sprachen entspricht der Verteilung gemäss Angebotsstrategie und Lernbedürfnissen.

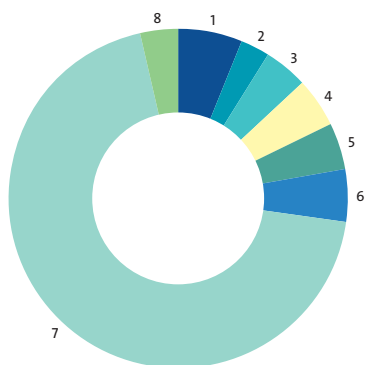
Angebot START! Studium

Sprache	Anzahl Kurse	Anzahl TN
Deutsch als Fremdsprache	8	123
Englisch	4	51
Total	12	174

Die 174 durch START! Studium-Teilnehmende belegten Kursplätze verteilen sich auf 30 im FS und 40 im HS eingeschriebene START! Studium-Teilnehmende. Es sind also 70 Personen, die 174 Kursplätze beansprucht haben.

Angebot Philosophische Fakultät UZH

Kursteilnehmende Philosophische Fakultät UZH



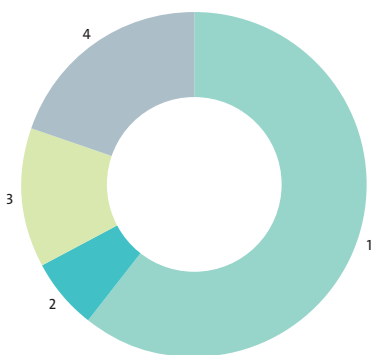
2022

Kursteilnehmende	Studierende mit Sprach-erwerbspflicht	andere Zielgruppen*	Total 2022	Total 2021
1 Altgriechisch*	24	35	59	55
2 Chinesisch	27		27	29
3 Englisch	41		41	40
4 Französisch	45		45	43
5 Italienisch	41		41	45
6 Japanisch	47		47	36
7 Latein*	595	67	662	617
8 Russisch	33		33	39
Total	853	102	955	904

13

*Zu den PhF-Kursen in Altgriechisch und Latein sind alle Zielgruppen zugelassen.

Finanzieller Aufwand Philosophische Fakultät UZH



2022

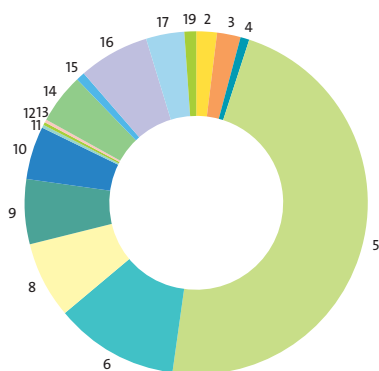
Fachschafft	2022 in %	2021 in %
1 Alte Sprachen	60.78%	60.60%
2 Englisch	6.45%	6.50%
3 Romanische Sprachen	13.23%	13.22%
4 Diverse Sprachen	19.54%	19.67%
Total finanzieller Aufwand (Angebot PhF)	100%	100%

Der Aufwand nach Sprachen entspricht der angebotsstrategisch an den Bedürfnissen der PhF-Studierenden geplanten Verteilung nach Spracherwerbsmodulen in den verschiedenen Sprachen.

Selbstlernzentren (SLZ)

Besucherzahlen SLZ Zentrum

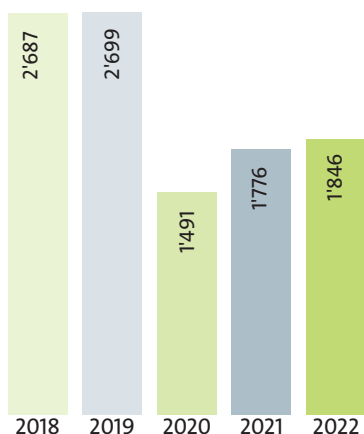
14



SLZ Zentrum: Anzahl Besuche 2022 nach Sprachen

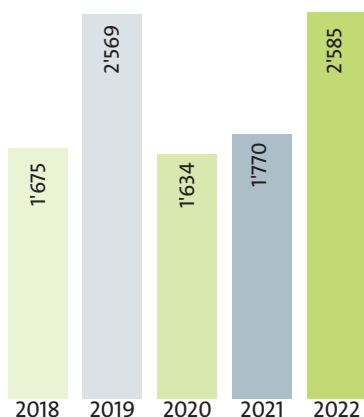
Sprache	SLZ Zentrum	
1	Altgriechisch	2
2	Arabisch	76
3	Brasilianisch-Portugiesisch	85
4	Chinesisch	37
5	Deutsch	1'810
6	Englisch	449
7	Finnisch	2
8	Französisch	277
9	Italienisch	240
10	Japanisch	194
11	Latein	8
12	Neugriechisch	10
13	Polnisch	4
14	Russisch	188
15	Schwedisch	30
16	Schweizerdeutsch	254
17	Spanisch	144
18	Ungarisch	2
19	Keine Angabe	33
Total 2022		3'845

Anzahl Ausleihen SLZ Zentrum

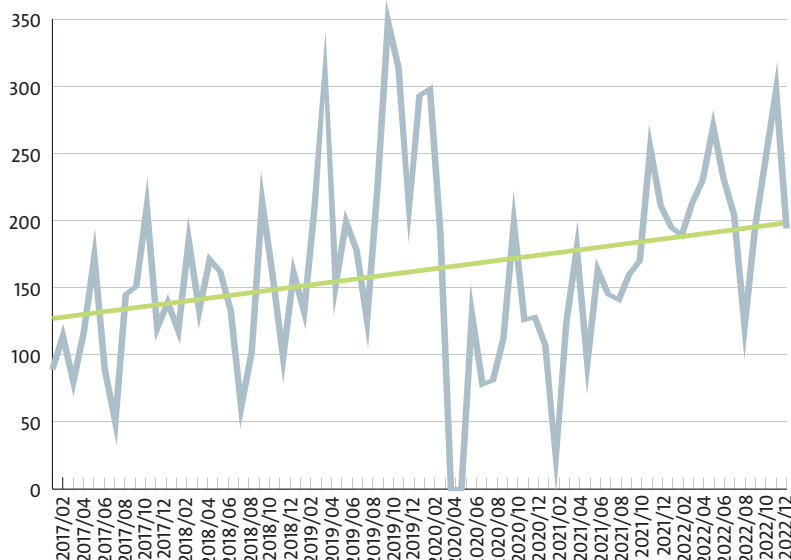


Für das SLZ Höggerberg kann die Anzahl der Besuchenden nicht erfasst werden, da der Raum auch ausserhalb der Aufsichtszeiten der Mitarbeitenden frei zugänglich ist. Darüber hinaus werden zurzeit alle Dienste (Lernaktivitäten, Lernberatungen, Informationsanlässe und Medienausleihe) auch remote angeboten.

Anzahl Ausleihen SLZ Höggerberg

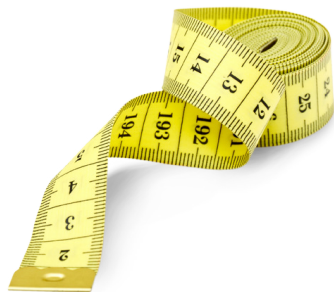


SLZ Höggerberg: Ausleihe-Trend seit 2017



Fokus-Thema: Das Tailor-made-Kursprogramm Englisch

Dr. Michelle Norgate, Fachschaftsleiterin Englisch



Es wird kaum jemanden überraschen, dass Englisch nach Deutsch als Fremdsprache die Sprache mit dem zweitgrössten Angebot am Sprachenzentrum ist. Englisch ist seit den Anfängen des Sprachenzentrums eine beliebte Sprache, aber kaum etwas hat sich in den vergangenen 20 Jahren so stark verändert wie das Lernen und Lehren der englischen Sprache. Während Englisch hier anfangs genau wie andere Fremdsprachen ab dem Basisniveau unterrichtet wurde, sind Lernende ohne Vorkenntnisse an der UZH und der ETH heute selten.

Der Schwerpunkt hat sich dahingehend verlagert, Kompetenzen zur Kommunikation auf Englisch für akademische und wissenschaftliche Zwecke sowie in der Forschung und am Arbeitsplatz auf viel höherem Sprachniveau zu vermitteln. Das Ergebnis ist eine viel grössere Bandbreite an Kursarten, -formaten und Dienstleistungen, die wir heute im Fachbereich Englisch des Sprachenzentrums anbieten.

Unsere regulären 7- und 14-wöchigen (Halb-)Semesterkurse machen noch immer den Grossteil unseres Angebots aus. Sie wenden sich an Studierende, Doktorierende, akademische und administrativ-technische Mitarbeitende von UZH und ETH, an Angehörige der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) und der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). In den letzten 10 Jahren haben wir jedoch unser Angebot diversifiziert und um Einzelcoaching, Schreibberatungen des «Writing Centers» und vor allem um eine breite Palette von Kursen, die auf die Bedürfnisse spezifischer Gruppen zugeschnitten sind, ergänzt.

Unsere massgeschneiderten Kurse sind an die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden angepasst, sei es in Bezug auf ihre Englischkenntnisse und den beruflichen Hintergrund, oder was die Kursplanung, das Kursformat und

vor allem den Kursinhalt betrifft. Unsere bisherigen massgeschneiderten Kurse sind vielfältig: Sie reichen von einer zweistündigen Vorlesung für eine interdisziplinäre Forschungsgruppe zur Frage, wie sich wissenschaftliches Englisch in Englisch für ein allgemeines Publikum umwandeln lässt, über Kurse im Umfang von fünf halbtägigen Workshops zu wissenschaftlichem Schreiben für Doktorierende und Masterstudierende verschiedener Fakultäten, Departemente und Forschungsgruppen, bis zu 14-wöchigen Kursen für ETH Sicherheits- und Notfallpersonal.

15

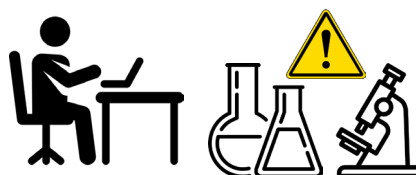
Arten von massgeschneiderten Kursen

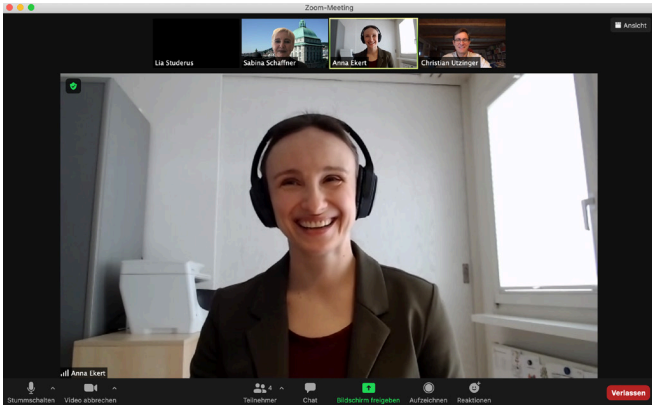
Unsere massgeschneiderten Kurse lassen sich in zwei Hauptgruppen unterteilen:

- 1.) Kommunikation am Arbeitsplatz für administratives und technisches Personal (ATP).
- 2.) Akademische und wissenschaftliche Kurse für Postdoktorierende, Doktorierende und Masterstudierende.

1. Kommunikation am Arbeitsplatz

Unser Tailor-made-Programm begann vor vielen Jahren mit Kursen zu Kommunikation am Arbeitsplatz. Dieses Format bietet ATP-Mitarbeitenden einen inhaltlich eigens an ihre spezifischen Arbeitsplatzbedingungen angepassten Kurs, dessen interaktiver Unterricht zusätzlich teamfördernde Elemente beinhaltet. Teammitglieder verbessern gemeinsam ihre Englischkenntnisse, was auch die Kommunikation innerhalb des Teams fördern kann. Ein massgeschneiderter Kurs bedeutet auch, dass die auftraggebende Einheit die Kontrolle über die Zeitplanung des Kurses hat, wovon Mitarbeitende profitieren, die aus verschiedenen Gründen nicht immer vor Ort sein können, wenn geeignete Semesterkurse stattfinden.





Bei Bedarf können Kurse auch Online über Zoom unterrichtet werden.

Was den Inhalt unserer «Kommunikation am Arbeitsplatz»-Kurse angeht, verwenden wir, wo möglich, Materialien, die uns die Kursteilnehmenden oder Auftraggeber*innen selbst zur Verfügung stellen. Zum Beispiel könnte eine Gruppe von Sicherheitskräften, die in Notfallsituationen schnell reagieren müssen, ihre Notfallmassnahmen auf Deutsch zur Verfügung stellen. Aus diesen können englischsprachige Simulationen und Fallbeispiele entwickelt werden. Verwaltungsmitarbeitende, die zunehmend E-Mail-Korrespondenz auf Englisch führen müssen, können (anonymisierte) Beispiele eigener E-Mails einreichen, die dann als Grundlage für strukturierte Arbeit an der Grammatik und für gezielten, individualisierten Wortschatzausbau genutzt werden können.

2. Massgeschneiderte Kurse für wissenschaftliches und akademisches Schreiben auf Englisch

*«This course helped me understand that writing is not a magical process, but a skill you must practice, practice, and practice again [...]. [...] As I am in the beginning of my PhD, I did not have a clear image of how important it is to practice writing.»**

Angesichts des kontinuierlich steigenden Niveaus der allgemeinen Englischkenntnisse der Studierenden stellt sich die Frage, warum sie während des Studiums weiterhin Unterstützung in Englisch benötigen. Unsere Erfahrung zeigt, dass ungeachtet des Sprachniveaus der

Studierenden weiterhin ein erheblicher Bedarf an Förderung von wissenschaftlichen und akademischen Sprach- und Kommunikationskompetenzen besteht. Wirkungsvolle Kommunikation in der Forschung und im Studium muss gelernt werden, und wer diese Kompetenzen mitbringt, hat gute Chancen auf eine erfolgreiche akademische und berufliche Karriere.

2015 initiierte die Fachschaft Englisch das Pilotprojekt Academic Writing for Specific Purposes (AWSP) mit dem Ziel, massgeschneiderte Schreibkurse für Zielgruppen spezifischer Fachbereiche zu erproben und bekannt zu machen. Wir haben mehrere Departemente der ETH und Fakultäten der UZH, bei denen wir Bedarf an fachspezifischem Schreibunterricht für Masterstudierende und Doktorierende vermuteten, eingeladen teilzunehmen. Das Pilotprojekt wurde 2016 lanciert und eine Auswahl von Partnern erhielt die Chance, einen vom Sprachenzentrum finanzierten AWSP-Englischkurs für ihre Studierenden zu testen. Die Absicht war, dass ab 2017 die Partner die Kosten und die Administration von weiteren AWSP-Kursen übernehmen würden.

*«Diving deep into grammar rules that are important - not only, but especially also - for scientific writing was very refreshing! Many classes of this type only scratch the surface.»**

Das AWSP-Pilotprojekt war ein durchschlagender Erfolg. 2016 führte die Fachschaft Englisch des Sprachenzentrums insgesamt 14 solche Kurse durch. Neun Wiederholungskurse mit sechs von insgesamt acht Partnern wurden für 2017 vereinbart, und viele weitere Partner haben seither Kurse bei uns in Auftrag gegeben. Weitere Informationen sind auf den Seiten 27 und 28 dieses Berichts aufgeführt.

Vorzüge von massgeschneiderten Kursen

- **Fokus auf Kommunikation:** Massgeschneiderte Schreibkurse ermöglichen es den Teilnehmenden, sich auf die sprachbezogenen, kommunikativen Aspekte des Schreibens auf ihrem Fachgebiet zu konzentrieren, egal,

ob sie an Berichten, (Forschungs-)Anträgen, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Publikationen oder anderen Textsorten arbeiten. Die Dozierenden des Sprachenzentrums konzentrieren sich bei ihrem Feedback hauptsächlich auf die Verbesserung der Qualität und Klarheit der schriftlichen Kommunikation.

*«I found it valuable that we had enough time to exchange ideas with other people, some of whom came from other research fields. In this way, I developed a more integrated understanding on how to write and express certain ideas.»**

- **Verbesserung spezifischer Schreibfähigkeiten:**

Die meisten Studierenden auf Master- oder Doktoratsstufe kommen mit Englisch im täglichen Gebrauch recht gut zurecht, aber das bedeutet nicht, dass sie in der Lage sind, auf dem für Publikationen, Konferenzen und andere formelle Beiträge erforderlichen Niveau zu schreiben. In einem Schreibkurs können sie ihre schriftliche Kommunikation verbessern und sich ihrer Stärken und Schwächen als akademische oder wissenschaftliche Schreibende bewusst werden. Sie lernen, Fehler in der eigenen Satzstruktur und Grammatik zu beheben und Sprachbereiche zu erkennen, die weitere Arbeit erfordern.

- **Aus Mustertexten lernen:** Teilnehmende an massgeschneiderten Kursen sind angehalten, Texte aus ihren Zielpublikationen als Muster für ihr eigenes Schreiben zu sammeln. Im Kurs lernen sie, diese Zieltexte zu analysieren und die strukturellen und sprachlichen Konventionen zu identifizieren, die typisch für ihr Fachgebiet, die anvisierte Fachzeitschrift oder Konferenz sein könnten.

- **Interaktion mit Fachkollegen und -kolleginnen:**

Massgeschneiderte Kurse bieten den Kursteilnehmenden eine gute Gelegenheit, mit Peers aus verwandten – aber oft trotzdem unterschiedlichen – Fachgebieten und Schwerpunktbereichen zusammenzuarbeiten. Die Teilnehmenden bringen unterschiedliche Arbeitskulturen, Ansichten und Konventionen verschiedenster For-

schungsgruppen mit. Der Austausch und die Interaktion, die sich daraus ergeben, sind höchst produktiv und oft aufschlussreich und machen den Schreibenden die Bandbreite der unterschiedlichen Stile, Strukturen und Wahlmöglichkeiten bewusst, die ihnen zur Verfügung stehen.

Beispielprogramm für einen Schreibkurs mit 20 Lerneinheiten

Woche 1

Zielpublikum bestimmen
Hilfsmittel für Wortschatz und Ausdruck nutzen
Leserfreundliche Sätze schreiben

Woche 2

Flüssig schreiben
Typische Absatzstrukturen analysieren
Texte redigieren: Schreibwerkstatt mit Peer-Editing

Woche 3

Typische Strukturen für Einleitungen und Abstracts
Quellen zitieren
Komplexe Sätze schreiben, mit Wiederholung relevanter Grammatikthemen

Woche 4

Komplexe Sätze schreiben, mit Wiederholung relevanter Grammatikthemen
Elemente von wissenschaftlichen Texten analysieren: Methoden, Beschreibung von Daten und Statistiken, Ergebnisse
Texte redigieren: Schreibwerkstatt mit Peer-Editing

Woche 5

Glaubwürdigkeit sichern durch «Hedging»: Zwischen Vorsicht und Selbstbewusstsein einen kohärenten Standpunkt einnehmen
Effektive Überarbeitungsstrategien finden
Texte zur Begutachtung und Veröffentlichung einreichen
Texte redigieren: Schreibwerkstatt mit Peer-Editing

Ein Beispiel für einen massgeschneiderten Schreibkurs

Das beliebteste Format für massgeschneiderte Schreibkurse besteht aus fünf halbtägigen Workshops, die schrittweise den ganzen Schreibprozess umfassen, von der Bestimmung des Zielpublikums bis hin zum Einreichen von Texten zur Begutachtung und Veröffentlichung (siehe Kasten S. 17).

18

Die Teilnehmenden werden aufgefordert, Entwürfe und Überarbeitungen von drei (oder mehr) Texten einzureichen. Die Texte, an denen sie arbeiten, sind in der Regel Teile von Forschungsartikeln, Forschungsanträgen, Abschlussarbeiten oder Forschungsberichten/Gutachten. So können sie den Input und das Feedback aus dem Schreibkurs nutzen, um sich auf die sprachlichen und kommunikativen Aspekte von Texten zu konzentrieren, die sie ohnehin schreiben.

Während des Kurses erhalten Kursteilnehmende Rückmeldungen zur Struktur, Klarheit und Sprache ihrer Texte. Auf solches Feedback gestützt überarbeiten sie ihre Texte und erstellen ein Portfolio.

Auftraggebende erhalten nach Abschluss des Kurses einen Schlussbericht von der Lehrperson und individuelle Evaluationen von den Kursteilnehmenden. Falls gewünscht, können wir für Kurse mit 20 Lerneinheiten ausserdem 2 ECTS-Punkte vergeben.

*«The course taught me a lot about my personal writing style, how I can improve it or handle certain issues and what generally to look out for when writing different parts of a paper.»**

Unsere massgeschneiderten Kurse stehen Gruppen zur Verfügung, die der UZH, der ETH Zürich, der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) oder der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) angehören.

Für weitere Informationen zu den Kursen zur Kommunikation am Arbeitsplatz kontaktieren Sie bitte die Fachschaftsleiterin Englisch, Dr. Michelle Norgate (michelle.norgate@sprachen.uzh.ch).

Für Auskünfte zu den Schreibkursen wenden Sie sich bitte an unsere Koordinatorin für akademisches Schreiben, Dr. Kimberly Lewis (kimberly.lewis@sprachen.uzh.ch).

*Die Zitate stammen aus anonymisierten Rückmeldungen von Teilnehmenden verschiedener Tailor-made-Schreibkurse.

Anhang

Hier finden Sie zusätzliche Informationen zu unseren Dienstleistungen.

Strategische Planung und Ziele 2022

Die folgenden Ziele und die dazugehörigen Massnahmen konnten 2022 umgesetzt werden:

Ressourcen

Für ausgewählte Projekte im Bereich Lehrentwicklung sind die nötigen finanziellen Ressourcen zur Begleichung der zukünftigen Lohnkosten gesichert.

Prozesse

20 Die Datenbankarchitektur SUEZ ist den Hauptprozessen besser angepasst.

Dienstleistungen

Die Kursplanung 2022 und 2023 umfasst verschiedene didaktisch wirksame Unterrichtsformate (Präsenz, Blended, Online).

Projekte zu ausgewählten neuen Kursangeboten werden umgesetzt (START Studium; DaF für Studierende aus der Ukraine; Ukrainischkurs).

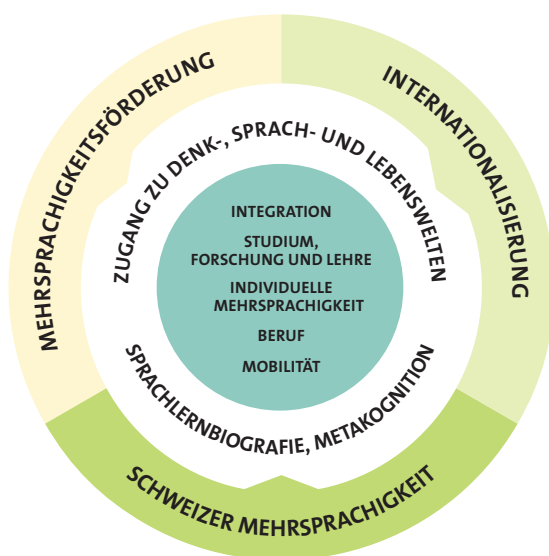
Kommunikation

Die Aktivitäten zum zwanzigjährigen Jubiläum des SUEZ werden erfolgreich umgesetzt.

Angebot UZH und ETH

Das Kursangebot für UZH und ETH wird paritätisch aus Betriebsbeiträgen der UZH und ETH sowie aus Kursgebühren finanziert.

Das Sprachenzentrum orientiert sich in seinem Angebot für UZH und ETH an den folgenden, 2010 im Kuratorium vereinbarten Prinzipien der Angebotsentwicklung.



Die konkrete Angebotsplanung berücksichtigt strategisch und nachfragegesteuert den Beitrag einzelner Sprachen und entsprechender sprachlicher Niveaus zu den Anwendungsbereichen Integration, Studium, Forschung und Lehre, Individuelle Mehrsprachigkeit, Beruf und Mobilität.

Positionspapier zur Lehre am Sprachenzentrum

Das 2021 entwickelte Positionspapier zur Lehre am Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich wurde im Berichtsjahr als Referenzrahmen für die Angebotsplanung beigezogen.

Grundlage dieses Positionspapiers sind die durch die COVID-19-Pandemie bedingten Lehrerfahrungen und die damit angestossenen Reflexionen zur Lehre.

Das Papier definiert die Ausrichtung der Sprachlehre am Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich strategisch vor allem bezüglich der Darbietungsform.

In Übereinstimmung mit der universitären Lehre an der UZH bleibt am Sprachenzentrum Präsenzunterricht zentraler Bestandteil der universitären Lehre.

Das Standardformat soll am Sprachenzentrum die «angereicherte Präsenzlehre» bleiben, bei der die asynchronen Selbstlernelemente im Sinne des «Blended Learning» auszubauen sind.

Da ein wesentlicher Teil des Spracherwerbsprozesses aus dem Aufbau von Skills besteht, wird der Sprachunterricht weder gestreamt noch aufgezeichnet.

Synchroner hybrider Unterricht (Präsenzunterricht mit Streaming) ist nicht vorgesehen, da für die Dozierenden die gleichzeitige Begleitung von anwesenden und zugeschalteten Studierenden enorm aufwändig und für beide Teilnehmendengruppen nicht optimal lernwirksam ist.

Der synchrone Online-Unterricht mit asynchronen Elementen für ausgewählte Angebote kommt in didaktisch begründbaren Fällen zur Anwendung, bei denen das Format gegenüber der Präsenzlehre einen Mehrwert darstellt.

Ausgewählte Beispiele: Real Life Skills, Nutzung von online einfach zugänglichen kulturellen Einrichtungen; ortsunabhängige, zeitlich flexible Organisation individueller Begleitung (Writing Center); bedarfsbasierte Diversifizierung des Formats; Austausch mit Personen ausserhalb der UZH (International Classroom, virtuelle Partnerschaften); (M)OOC DaF Schweiz zum Einstieg vor Semesterbeginn.

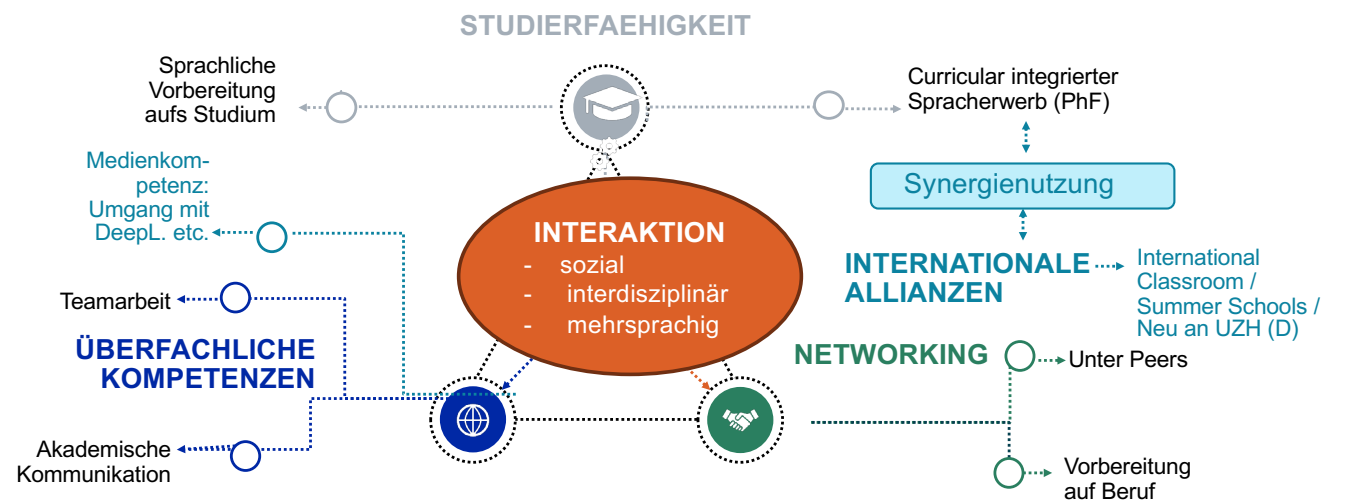
Podium der Jubiläumskonferenz vom 10. Juni 2022 zum Thema «Beitrag des SUEZ zur Lehre UZH und ETH»

22

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Sprachenzentrums wurde am 10. Juni 2022 im Rahmen der Jubiläumskonferenz eine Podiumsdiskussion mit Vertretungen der verschiedenen Stakeholdergruppen aus UZH und ETH zur zukünftigen Ausrichtung des Sprachenzentrums organisiert. Dabei wurden die folgenden Werte der strategischen Ausrichtung bestätigt und zwei in der Visualisierung unten helltürkis eingefärbte Desiderata für die zukünftige Weiterentwicklung ergänzt:

- Eine digitale Teilkompetenz im Umgang mit Tools zur maschinellen Übersetzung soll zukünftig angebotsgerecht in die Curricula aller Sprachlernangebote eingebaut werden. Die dafür nötige fachliche Weiterbildung der Dozierenden und die darauf folgende Definition von zu integrierenden Learning Outcomes sind für 2023 geplant.
- Internationale Allianzen: Ein aus Sondermitteln der UZH finanzierter Online Survival DaF UZH-Kurs für Studieninteressierte ist in Planung und soll 2024 erstmals umgesetzt werden. Angedacht ist ausserdem die Mitwirkung des Sprachenzentrums mit einem Modul «Mehrsprachigkeit» an einem internationalen Bachelor der Una Europa.

«Beitrag des SUEZ zur Lehre UZH und ETH»: Desiderata



Deutsch als Fremdsprache

Für geflüchtete Studierende aus der Ukraine konnten wir mit Extrageldern der beiden Hochschulen zwei zielgruppenspezifische Intensivkurse vor dem HS22 anbieten und im Herbstsemester das reguläre Angebot um 4 zusätzliche Semesterkurse auf den A-Niveaus erweitern. Darüber hinaus bot das SLZ gleich zu Beginn des Krieges gegen die Ukraine Lernberatungen und die Organisation von spezifischen betreuten Lerngruppen an.

Neu unterrichteten wir im HS22 erstmals einen DaF-Kurs auf A-Niveau, der als Pilotprojekt mit der Abteilung Professuren der ETH spezifisch für Professoren und Professorinnen der ETH konzipiert wurde.

Auch die Kurse im drittmittelfinanzierten START! Studium-Programm konnten ausgebaut und differenziert werden. Für den im HS22 gestarteten Jahrgang konnten wir einen Intensivkurs auf Niveau B1 und einen auf Niveau B2 anbieten und im Semester mit zwei niveaudifferenzierten zielgruppenspezifischen Semesterkursen

fortfahren. Weiterhin konnten die Teilnehmenden zusätzlich auch noch einen zweiten Semesterkurs im regulären Studierendenprogramm belegen.

Die wichtigste Herausforderung stellte der seit Jahren anhaltende oder sogar etwas gewachsene Bedarf dar. So konnte bei den Intensivkursen die Nachfrage für die Kurse im A-Bereich im HS22 nicht vollständig gedeckt werden. Im Programm für Doktorierende mussten wir auf den Niveaus B1 und B2 ein Kursangebot verdoppeln.

Diverse Sprachen

Auch im dritten Pandemiejahr war die Nachfrage nach den aus didaktischen Gründen ausschliesslich in Präsenz durchgeführten Kursen in den Sprachen aus diesem Angebotsbereich ungebrochen – in einigen Fällen lagen die Teilnehmendenzahlen sogar über denjenigen des Vorjahres.

Didaktisch herausfordernd im Berichtsjahr waren die weiterhin hohen Teilnehmendenzahlen in einigen Einstiegskursen, besonders in den Sprachen Chinesisch, Japanisch und Russisch. Einen Rückgang mussten wir in den Sprachen Arabisch und Schwedisch verbuchen.

Im HS22 wurde zum ersten Mal der Kurs «Ukrainisch: Einführung in Sprache und Kultur A0-A1.1» angeboten. Der einsemestrige Einführungskurs richtete sich an Angehörige unserer Hochschulen ohne oder mit geringen Russischkenntnissen, die aus studienbezogenen, beruflichen Gründen oder privatem Interesse einen ersten Einblick in die ukrainische Sprache und Kultur erhalten wollten.

Englisch

Das Englischprogramm in seiner jetzigen Form scheint die Bedürfnisse derjenigen zu erfüllen, die ihre Englischkenntnisse verbessern oder festigen möchten. Wie in den vergangenen Jahren wird das Tailor-made-Angebot mit fast der gleichen Anzahl von Einzelkursen fortgesetzt wie das Semesterkursprogramm. Gemessen an der Zahl der Unterrichtsstunden machte das massge-

schneiderte Programm etwa 25 % aller Unterrichtsstunden aus.

Die Zahl der Semesterkurse und der Kursteilnehmenden ging 2022 nur unwesentlich zurück. Im Jahr 2022 wurden zwei Kurse weniger angeboten als im Vorjahr. Da das Englischniveau der Studienanfänger*innen im Laufe der Jahre immer weiter gestiegen ist, hat sich das Angebot der Fachschaft Englisch verstärkt auf akademische Schreibkurse auf höheren Niveaus konzentriert. Im Jahr 2022 haben wir nur drei Kurse auf B1- und sechs Kurse auf B2-Niveau angeboten. Alle anderen Kurse – ausser denen des START! Studium-Programms – waren auf B2-C1 (derzeit ein beliebtes und gut besuchtes Niveau) oder höher. Die Zahl der Kurse auf den Niveaus B1 und B2 wird wahrscheinlich weiter sinken.

Auf Grund personeller Veränderungen war es uns möglich, unsere Semesterkurse zu konsolidieren und eine bessere Effizienz zu gewährleisten und gleichzeitig die mittelfristig zu erwartende steigende Zahl von massgeschneiderten Kursen zu bewältigen. Weitere Informationen über unser massgeschneidertes Programm finden Sie auf den Seiten 15-18 dieses Berichtes.

Die 2021 erstmals durchgeführten START! Studium-Englischkurse haben sich inzwischen gut etabliert, und die zweite Gruppe hat ihren zweisemestrigen Kurs im HS22 begonnen. Wir bieten weiterhin zwei Kurse an, einen auf A1- und einen auf A2.2-Niveau (mit 8 bzw. 11 Teilnehmenden im Jahr 2022). Weitere 13 START! Studium-Studierende mit Englischkenntnissen auf oder über B1 nahmen an verschiedenen Semesterkursen teil.

Das Writing Center, in dem die Teilnehmenden eine 45-minütige Beratung durch eine Schreibexpertin buchen können, wird weiterhin stark nachgefragt. Wie im vergangenen Jahr waren zum Ende des Semesters alle Beratungsplätze belegt.

Romanische Sprachen

Nach Evaluation der Erfahrung mit der Onlinelehre wurden im Berichtsjahr Formen und Formate der Leistungsüberprüfung wie Portfolios, mündliche Prüfungen

gen über Zoom und schriftliche Online-Prüfungen in den Präsenzunterricht integriert.

Auf Grund geringer direkter Nachfrage durch Teilnehmende und gemäss dem Wunsch der Dozierenden wurden nur sehr wenige Parallelkurse online durchgeführt. Dem Präsenzunterricht wurde aus didaktischen Gründen (direkte, mittelbare Wahrnehmung des und Rückmeldung zum Lernprozess) aber auch aus sozialen Gründen (Sozialisierung, spontane Interaktion etc.) ein grosser Mehrwert zugeschrieben.

24

Auf der Ebene der strategischen Ausrichtung stellt der Rückgang der Teilnehmenden aus dem Kreis der Doktorierenden/Mitarbeitenden/Alumni vor allem in Französisch, aber auch in Spanisch eine Herausforderung dar. In der Folge standen weniger Mittel für die Querfinanzierung von zusätzlichen Kursplätzen für Studierende zur Verfügung.

Brasilianisch-Portugiesisch

Alle Kurse in Brasilianisch-Portugiesisch fanden planmässig am Standort «Zentrum» als Semesterkurse und mit gleichbleibender Auslastung statt. Gemäss Nachfrage wäre die Fortsetzung des Angebotes über das Niveau B1 hinaus wünschenswert. Gute Resonanz fand weiterhin der Kurs «Português brasileiro A2-B2: Música popular urbana». Ein weiteres Desiderat wäre eine Differenzierung des Angebots mit Zusatzmodulen mit thematischen Schwerpunkten unter Berücksichtigung der soziokulturellen Vielfalt der portugiesischsprachigen Welt.

Französisch

Das Französischangebot konnte auch im Berichtsjahr an den Standorten «Zentrum» und «ETH-Campus Hönggerberg» wie geplant als Semesterkurse und als Angebote in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Die Nachfrage auf den Niveaus A2–B1 wächst wegen der grossen Anzahl von internationalen Studierenden und Forschenden und den tendenziell geringeren Französischkompetenzen bei Schweizer Maturan-

dinnen und Maturanden und konnte knapp mit dem bestehenden Angebot gedeckt werden.

Italienisch

Das Italienischeangebot konnte auch im Berichtsjahr an den Standorten «Zentrum» und «ETH-Campus Hönggerberg» durchgeführt werden. Während das Kursangebot auf den Niveaus B1-B2/C1 die Nachfrage deckte, konnte ihr im Anfängerbereich A1-A2 nicht angemessen nachgekommen werden. Gemäss Nachfrage wäre die Wiederaufnahme von Modulen in der unterrichtsfreien Zeit wünschenswert.

Spanisch

Das Spanischeangebot konnte auch im Berichtsjahr an den Standorten «Zentrum» und «ETH-Campus Hönggerberg» durchgeführt werden. Zusätzlich wurden 4 Parallelkurse online angeboten. Der Nachfrage auf Niveau A1 konnte mit dem bestehenden Kursangebot nicht nachgekommen werden. Eine stärkere Differenzierung des Angebots ab Niveau B1 sowie eine Ergänzung mit Modulen in der unterrichtsfreien Zeit wäre gemäss Nachfrage wünschenswert.

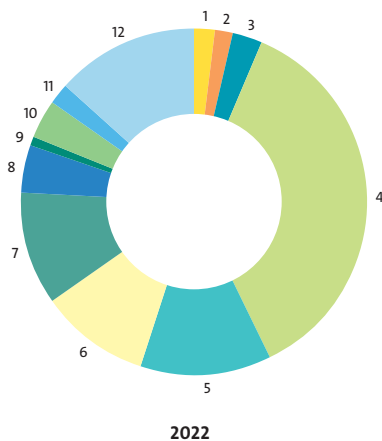
Alte Sprachen

Die Vorlesungsreihe «Heureka V» im Rahmen des D-GESS an der ETH konnte ein weiteres Mal mit sehr grosser Teilnehmendenzahl (58) durchgeführt werden.

Kursteilnehmende nach Sprachen und Zielgruppen

Weitere Zahlen siehe vorne Seite 10/11

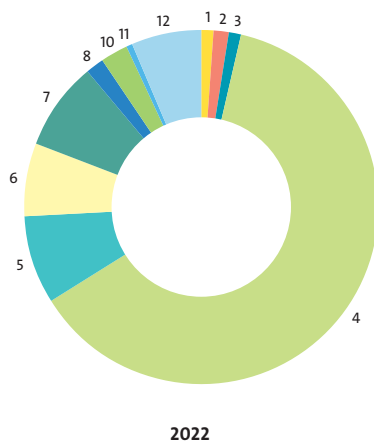
Bachelor- und Masterstudierende



Sprachen	2022	2021
1 Arabisch	129	145
2 Brasilianisch-Portugiesisch	105	130
3 Chinesisch	178	134
4 Deutsch als Fremdsprache	2'292	2'029
5 Englisch	777	849
6 Französisch	638	681
7 Italienisch	668	627
8 Japanisch	280	255
9 Neugriechisch	44	34
10 Russisch	238	234
11 Schwedisch	125	146
12 Spanisch	826	854
13 Ukrainisch	7	0
Total Studierende (Angebot UZH und ETH)	6'307	6'118

25

Doktorierende, CAS/DAS/MAS-Studierende, akademische und administrative Mitarbeitende, Alumni



Sprachen	2022	2021
1 Arabisch	23	21
2 Brasilianisch-Portugiesisch	28	15
3 Chinesisch	28	32
4 Deutsch als Fremdsprache	1'270	1'257
5 Englisch	166	198
6 Französisch	134	184
7 Italienisch	166	153
8 Japanisch	34	34
9 Neugriechisch	7	14
10 Russisch	48	50
11 Schwedisch	13	14
12 Spanisch	127	138
13 Ukrainisch	2	0
Total übrige Angehörige* (Angebot UZH und ETH)	2'046	2'110

*inkl. Angehörige der PHZH und ZHdK

Angebot UZH

Das Kursangebot für die UZH wird aus Betriebsbeiträgen der UZH sowie aus Kursgebühren finanziert.

Die in Präsenz durchgeführten Kursangebote in den Sprachen Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch sind auf den fachspezifischen Bedarf bzw. die grosse Nachfrage nach allgemeinsprachlichen Kursen von Angehörigen der UZH ausgerichtet.

- 26** Im Total bewegen sich die Teilnehmendenzahlen (538) etwa auf dem Vorjahresniveau (532). In den Sprachen Englisch, Französisch und Russisch ist die Zahl der Teilnehmenden gegenüber 2021 allerdings zurückgegangen.

Nachdem der «Lektürekurs Latein» im Vorjahr wegen zu geringen Teilnehmendenzahlen nicht durchgeführt werden konnte, gab es fürs HS22 eine gut gefüllte Veranstaltung mit 15 Teilnehmenden zum Thema «Liebesgeschichten bei Ovid».

Angebot Philosophische Fakultät UZH

Auch im Berichtsjahr boten wir für Studierende zahlreicher Bachelor- und Masterstudienprogramme der Philosophischen Fakultät die folgenden, seit HS19 curricular eingebundenen und deshalb gebührenbefreiten Spracherwerbsmodule à 4 SWS an: Grundlagen Latein (Teil 1 und 2), Grundlagen Griechisch (6 SWS), Grundlagen Chinesisch (Teil I und II), Academic English C1 (Part 1 und Part 2), Français B2 (partie I), Français C1 (partie II), Italiano A2 (parte I), Italiano B1 (parte II), Grundlagen Japanisch (Teil I und II), Grundlagen Russisch (Teil I und II). Für Latein führten wir ausserdem eine intensivere Variante des Grundlagenkurses (Grundlagen Latein Express) zu 7 SWS durch. Im FS21 fanden auch die beiden Kurse Latein II (Latinum, 5 SWS) und Griechisch II (Graecum, 6 SWS) statt.

In den meisten ausschliesslich in Präsenz durchgeführten Spracherwerbsmodulen der Modernen Sprachen haben sich die Teilnehmendenzahlen im Berichtsjahr (234 Studierende) gegenüber 2021 (231 Studierende) leicht erhöht.

Bei den meisten Studienprogrammen mit Spracherwerbspflicht war Latein Pflichtmodul, so dass Module in den Modernen Sprachen nur gewählt werden konnten, wenn die Studierenden das Latein durch eine entsprechende Matura (oder ein Äquivalent) am Gymnasium erworben hatten.

Die Nachfrage in den Lateinkursen (über 50 Personen pro Veranstaltung) ist auch nach der Einführung eines fünften Parallel-Kurses im Jahr 2021 immer noch sehr hoch. Hier gilt es zu beobachten, wie sich die Teilnehmendenzahlen weiterentwickeln. Allenfalls müssen ein weiterer Kurs angeboten oder die Kursplätze begrenzt werden.

Einer der Parallel-Kurse von Grundlagen Latein wurde als reiner Online-Kurs durchgeführt und soll wegen der grossen Nachfrage auch weiterhin im reinen Online-Format angeboten werden.

Weitere Dienstleistungen

Tailor-made-Angebot

Tailor-made Angebote	Angebote 2022	TN 2022	Angebote 2021	TN 2021
DaF	0	0	1	21
Englisch	42	870	41	877
Italienisch*	6	70	6	56

*Die Teilnehmenden der Tailor-made-Kurse Italienisch sind im Gesamtangebot bei den Studierenden ETH mitgezählt, da die Kurse im Kursadmin-System eingetragen sind.

Englisch

Im Berichtsjahr wurden von insgesamt 42 massgeschneiderten Englischkursen 12 für Abteilungen der UZH (11 für Doktorierende und Postdocs, 1 für Masterstudierende) und 27 für Einheiten der ETH (6 für Masterstudierende, 15 für MAS-Studierende, Doktorierende und Postdocs sowie 6 für administrativ-technisches Personal) durchgeführt. Zusätzlich wurden 2022 erstmals 3 Angebote für die Partnerhochschule ZHdK durchgeführt. Davon wurden zwei Kurse online und einer in

Präsenz abgehalten. Dabei handelte es sich um zwei Workplace-Communication-Kurse für administratives Personal und einen Schreibkurs für Doktorierende. Diese Kurse wurden gut bewertet, und wir prüfen derzeit die Möglichkeit, die Zusammenarbeit auf künftige Semester auszuweiten.

Ausserdem bot das Sprachenzentrum auch im Berichtsjahr im Auftrag der Medizinischen Fakultät im Wahlpflicht-Modul 2 des Mantelstudiums (Mantelstudium Biomedizinische Wissenschaften. Grundlagen II) den Kurs «Medical English» auf Niveau B2 und C1-C2 an.

27

Italienisch

Das bestehende Angebot «Italiano per medici» mit Kursen auf den Niveaustufen A1, A2 und A2-B1 wurde wie bisher weitergeführt. Das D-HEST sichert sich durch seinen finanziellen Beitrag zwei Drittel der Kursplätze, der Rest steht auch Angehörigen der UZH zur Verfügung.

Tailor-made-Kurse Englisch ZHdK

Kunde	Titel	Anzahl Kurse	Anzahl Lektionen	Zielgruppe	Anzahl Teilnehmende
ZHdK Interne Weiterbildung	English for Office Writing / Writing Emails in English	2	7	Mitarbeitende	8
ZHdK Forschungskommission PhD	Doctoral and research writing	1	20	Masterstudierende	9

Tailor-made-Kurse Englisch UZH

Kunde	Titel	Anzahl Kurse	Anzahl Lektionen	Zielgruppe	Anzahl Teilnehmende
UZH Department of Economics	Writing an MA thesis in economics	1	20	Masterstudierende	8
UZH Department of Economics	Writing (in) economics	1	20	Doktorierende	15
Kompetenzzentrum für Neurowissenschaften UZH	Neuroscience writing course	1	24	Doktorierende	15
Life Sciences Zurich	Writing Fellow Training	1	24	Doktorierende	15
UZH Psychologisches Institut	Writing research articles in psychology	3	60	Doktorierende	36
UZH Soziologisches Institut	Academic Writing in English for Sociologists	1	20	Doktorierende	15
UZH Banking & Finance	Writing for publication in banking and finance	1	20	Doktorierende	7
UZH Computer Science (IFI)	Scientific writing for PhD students	2	40	Doktorierende	17
UZH/Kinderspital	Writing for publication at the University Children's Hospital Zurich	1	20	Forschende	9
Total		12	248		137

Tailor-made-Kurse Englisch ETH

Kunde	Titel	Anzahl Kurse	Anzahl Lektionen	Zielgruppe	Anzahl Teilnehmende
D-ARCH; Digital Fabrication	Scientific writing in a multidisciplinary context	1	6	Masterstudierende	13
D-BAUG (2 Kunden)	Writing support/ writing workshop	3	7	Masterstudierende	53
D-GESS, Institute of Science, Technology and Policy	Reading in English workshop (ISTP)	1	8	Masterstudierende	10
D-MTEC	Academic writing course for D-MTEC MSc students	1	36	Masterstudierende	47
D-BAUG (Greydient)	Writing at Greydient	1	8	Doktorierende	15
CSCS ETH Tessin	Technical and scientific writing	1	20	Doktorierende	16
D-ERDW (Graduate Collective)	Collaborative writing	1	15	Doktorierende	15
D-HEST (IfN)	Writing for publication at the Institute for Neuroscience	1	18	Doktorierende	15
D-INFK	Writing for publication in computer science (WPCS)	4	80	Doktorierende	41
D-MATL	Writing for publication in materials science	1	20	Doktorierende	18
D-MAVT	Scientific writing for publication in engineering	2	40	Doktorierende	31
Doktoratsadministration	Scientific writing skills	4	10	Doktorierende	400
ETH Zürich, Abteilung Sicherheit, Gesundheit, Umwelt (SGU)	Workplace communication (Kurse Niveau A1 bis B2)	6	168	Mitarbeitende (ATP)	42
Total		27	436		716

Coaching

Anzahl Coachings	2022	2021
Deutsch als Fremdsprache	10*	8*
Englisch	4	16
Romanische Sprachen	2	1

*Privatstundensets

Sprachstandsbescheinigungen

Anzahl Sprachstandsbescheinigungen	2022	2021
Deutsch als Fremdsprache	7	4
Englisch*	5	3
Romanische Sprachen	20	11

*inkl. English Assessment Test

Lernberatungen

Anzahl Lernberatungen	2022	2021
Deutsch als Fremdsprache	12	18
Englisch	13	12
Romanische Sprachen	65	55

Selbstlernzentren (SLZ)

SLZ Zentrum

Im Jahr 2022 kehrte das SLZ wieder zum Normalbetrieb und damit fast ausschliesslich zu Präsenzveranstaltungen zurück. Die Sprachtreffs (darunter auch Spezialformate wie «Unterwegs in Zürich» oder Mini-Filmclubs) machten den grössten Anteil aus. Die meisten Veranstaltungen wurden für Deutsch als Fremdsprache (DaF) durchgeführt, was auch der realen Nachfrage der SLZ-Benutzenden entspricht. Ebenfalls im Programm waren (alphabetisch geordnet) Angebote für Arabisch, Französisch (ab HS22), Englisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch (ab HS22), Russisch, Schweizerdeutsch und Spanisch.

In der zweiten Jahreshälfte sind die Benutzendenzahlen deutlich gestiegen, was auch zu einem leichten Anstieg im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr führte. Das Vor-Pandemie-Niveau wurde allerdings noch nicht erreicht.

Der Medienbestand wurde weiter ausgebaut und aktuellen Bedürfnissen angepasst. Auch die Ausleihen haben etwas zugenommen, obwohl nach wie vor weder Fernleihe noch Kurierdienstleistungen angeboten werden können.

Vor allem im ersten Halbjahr hat der Ukraine-Krieg die Arbeit im SLZ stark geprägt. Die ersten Studierenden aus der Ukraine trafen kurz nach Semesterbeginn ein, sodass sie nicht mehr in die bereits laufenden Sprachkurse aufgenommen werden konnten. Stattdessen bot das SLZ kurzfristig eine speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lernberatung an (mit Schwerpunkt Deutsch- und Englisch-Erwerb). Aus diesen Beratungsgesprächen ergaben sich im Verlauf des Semesters drei DaF-Lerngruppen auf den Niveaus A1, A1.2 und A2-B1, die bis zum Einsetzen regulärer Kursangebote im August von studentischen Mitarbeitenden des Selbstlernzentrums betreut wurden. Einige Studierende konnten zudem in die bestehenden Sprachtreffs des Selbstlernzentrums integriert werden.

Die lockere Zusammenarbeit des SLZ mit dem Programm START! Studium besteht weiterhin. Neben SLZ-Einführungen für die Teilnehmenden dieses Programmes konnte in Zusammenarbeit mit der Fachschaft DaF auch eine Weiterbildung für die Mitarbeitenden des START! Studium-Sprachcafés und anderen an Sprachbegleitung Interessierten angeboten werden.

SLZ Höggerberg

Mit unterschiedlichen Ansätzen haben wir im Jahr 2022 versucht, das Angebot des SLZ Höggerberg schrittweise wieder vor Ort durchzuführen, ohne jedoch gänzlich die bewährten Innovationen der vergangenen Semester aufzugeben. So haben wir die tägliche Präsenzzeit der Hilfskräfte vor Ort von vier auf sechs Stunden erhöht und damit eine bessere Betreuung im SLZ ermöglicht.

Ausserdem wurden die meisten Lernaktivitäten wieder in Präsenz durchgeführt. Wir haben jedoch sowohl einige Angebote am Abend im Online-Modus belassen, als auch teilweise eine hybride Durchführung (Besuch der Präsenz-Angebote via Zoom) ermöglicht.

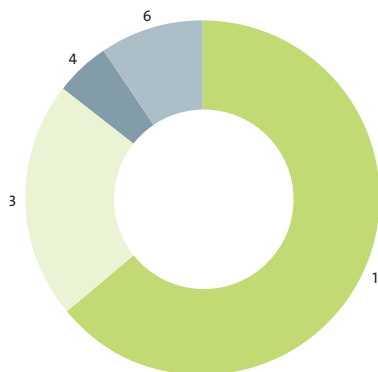
Um das Interesse einer Zielgruppe zu wecken, die sich ohnehin auf dem Höggerberg aufhält, wurden neu die «Coffee breaks languages and architecture» eingeführt. Dadurch haben wir ein sehr heterogenes und interessantes Publikum erreicht, auch wenn die Teilnehmendenzahlen noch nicht sehr hoch waren.

Auch die Lernberatungen sind seit 2022 grösstenteils wieder vor Ort. Für diejenigen, für die jedoch die Fahrt auf den Höggerberg einen Mehraufwand darstellt, haben wir immer auch Beratungen online ermöglicht.

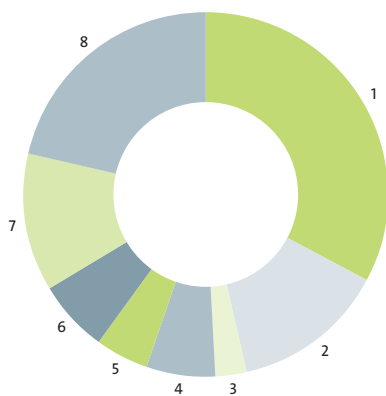
Zu unserer grossen Freude kamen auch wieder mehrere Kursgruppen des Sprachenzentrums zu Besuch und konnten unsere ergänzenden Angebote kennenlernen und ausprobieren.

Schliesslich haben wir in Zusammenarbeit mit Kollegen und Kolleginnen anderer Sprachenzentren (Cambridge, Paderborn, Leipzig) wieder einzelne Workshops zum Thema «Lernen lernen» organisiert, die gut besucht waren und einen spannenden Austausch auch für uns Mitarbeitende darstellten.

Insgesamt war es ein recht intensives Jahr am Rande der Pandemie. Mit der teilweisen Verschiebung der Angebote in die SLZ-Bibliothek ist die Zahl der Anmeldungen bei den Lernaktivitäten im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen (von 1102 auf 1019). Andererseits stiegen aber die Medienausleihen (siehe Tabelle S. 14) auf ein Rekordhoch.



Anzahl Teilnehmende SLZ Zentrum



Anzahl Teilnehmende SLZ Höggerberg

Tutorielle Angebote im SLZ Zentrum

Angebote	Anzahl Angebote	Anzahl Teilnehmende
1 Sprachtreffs	53	666
2 Buchclubs	0	0
3 Spielanlässe	41	206
4 Tandem Informationsanlass	4	88
5 Einführung autonomes Lernen	0	0
6 Ukraine	5	89
Total	103	1049

Tutorielle Angebote im SLZ Höggerberg

Angebote	Anzahl Angebote	Anzahl Teilnehmende
1 Sprachtreffs	18	336
2 Buchclubs	9	137
3 Schreibwerkstätten	4	29
4 AUSSERordentlich! Sprachen lernen im Museum	5	62
5 Coffee breaks languages and architecture	5	49
6 Filmclubs	4	65
7 Grand tours	6	125
8 Informationsanlässe	6	216
Total	57	1'019

Information zu den SLZ-Benutzenden*

	SLZ Zentrum
Selbständig, d.h. ohne zeitgleichen Sprachkurs	2'117
Tutorielle Angebote	1'728

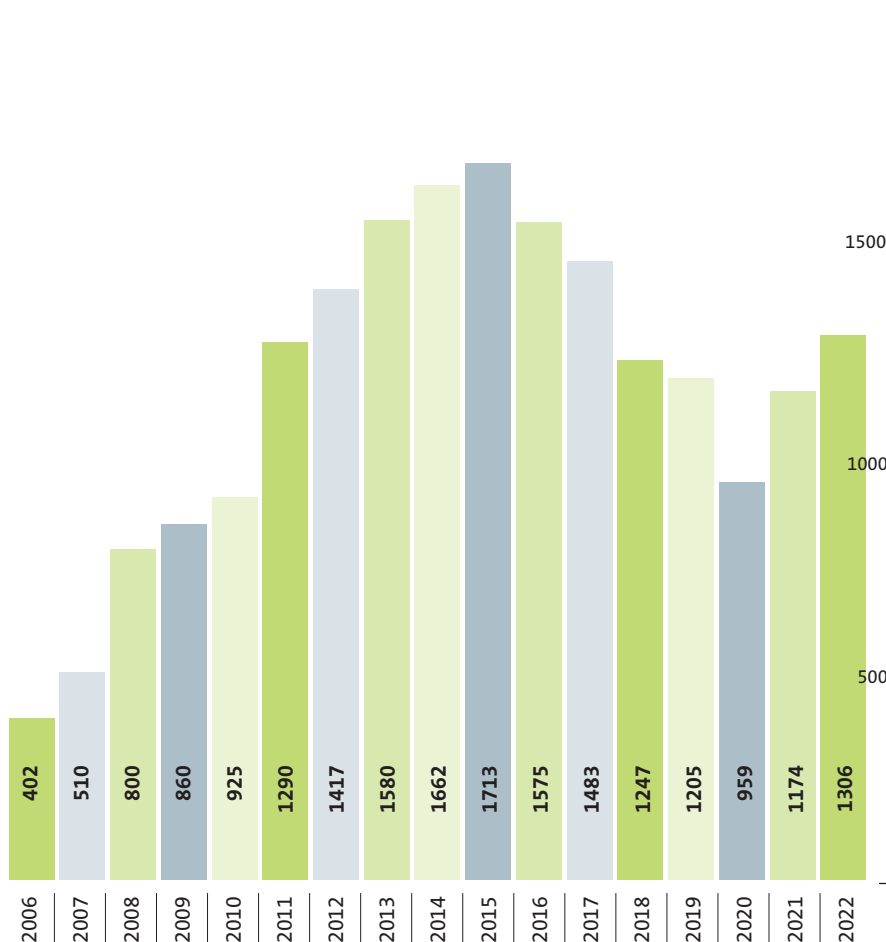
Hochschulzugehörigkeit der SLZ-Benutzenden*

Hochschule	SLZ Zentrum
UZH	2'403
ETH	1'151
andere / keine Angabe	291

*Für das SLZ Höggerberg konnten keine Angaben zu den Benutzenden erfasst werden, da der Raum auch ausserhalb der Aufsichtszeiten der Mitarbeitenden frei zugänglich ist. Darüber hinaus werden zurzeit alle Dienste (Lernaktivitäten, Lernberatungen, Informationsanlässe und Medienausleihe) auch remote angeboten.

Tandem-Vermittlungen

Vermittlungen von 2006 bis 2022



Vermittlungen 2022

Lernsprache	vermittelt
Albanisch	1
Arabisch	11
Brasilianisch-Portugiesisch	9
Chinesisch	68
Deutsch	526
Dänisch	3
Englisch	122
Estnisch	1
Farsi	3
Finnisch	2
Französisch	158
Georgisch	1
Hebräisch	2
Hindi	1
Isländisch	2
Italienisch	85
Japanisch	49
Koreanisch	23
Kroatisch	1
Neugriechisch	7
Niederländisch	7
Norwegisch	3
Polnisch	3
Portugiesisch	5
Russisch	35
Schwedisch	15
Schweizerdeutsch	40
Serbisch	3
Spanisch	108
Tschechisch	3
Türkisch	6
Ukrainisch	1
Ungarisch	2
Total	1'306

Veranstaltungen und Kooperationen

Kooperation mit den Career Services UZH

Für das Veranstaltungsprogramm der Career Services UZH wurden zwei Webinare durchgeführt: eines zum Thema «Job applications in English» und eines zum Thema «Writing cover letters in English».

Kooperationen mit der Fachstelle für Weiterbildung

32

Hochschuldidaktik

2022 fanden die Veranstaltungen «Teaching in the English-speaking classroom» (didactica) sowie ein zweitägiges Seminar zu «Teaching in English» statt.

Interne Weiterbildung

Im Rahmen des Programms «Englisch am Arbeitsplatz» für Mitarbeitende der UZH wurden insgesamt 16 Kurse von Dozierenden des Sprachenzentrums unterrichtet:

«Im Arbeitsalltag auf Englisch kommunizieren»

2 Online-Kurse und 2 Präsenzkurse mit insgesamt 28 Teilnehmenden

«Englischsprachige Texte im Büroalltag»

2 Online-Kurse und 2 Präsenzkurse mit insgesamt 25 Teilnehmenden

«E-Mails auf Englisch verfassen»

8 Online-Kurse mit insgesamt 45 Teilnehmenden

Im Rahmen der «Angebote für Professor*innen» wurden 2022 zudem der (überarbeitete) Kurs «Administrative German for Professors» mit 4 Teilnehmenden und der neu eingeführte Kurs «Deutsch als Fremdsprache: Coaching für Professorinnen und Professoren» mit 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Kooperation mit dem Europa Institut der UZH

Im FS22 (2 Workshops) und im HS22 (1 Workshop) wurde das Angebot «Legal English Skills: Communication skills, legal correspondence» im Rahmen des CAS Legal English and Common Law durchgeführt.

Staff-Exchange mit Partner-einrichtungen an europäischen Universitäten

Die 2011 eingeführte Förderung von Benchmarking, Organisationsentwicklung und Weiterbildung durch Staff-Exchange-Projekte konnte erfreulicherweise im Berichtsjahr wieder aufgenommen werden.

Mit dem Sprachenzentrum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg fand im FS22 ein Austausch mit gegenseitigem Besuch auf der Ebene der Direktion statt, und in der Folge im HS22 an unserem Standort ein Austausch unter Dozierenden des Bereichs DaF und Spanisch.

Die Studienkoordinatorin am Sprachenzentrum der Universität Leipzig kam im HS22 ebenfalls zu uns zu Besuch. Der Austausch fand sowohl auf der Ebene der strategischen Planung durch Gespräche mit Direktion/Fachschaftsleitenden als auch mit Hospitationen in ausgewählten Kursen und mit Besuchen an beiden Selbstlernzentren statt. In diesem Rahmen hielt unser Gast einen Online-Vortrag zur Förderung der Lernautonomie.

Verband der Sprachenzentren an Schweizer Hochschulen (SSH-CHES-CSU) <https://ssh-ches.ch>

An der online durchgeführten Mitgliederversammlung vom 4. Februar 2022 wurde Elisabeth Paliot als Nachfolge für Stephan Meyer zur neuen Co-Präsidentin gewählt.

Neben Berichten aus den verschiedenen Arbeitsgruppen und zu CercleS-Aktivitäten wurde beschlossen, den Verbandsnamen durch eine italienische Version zu ergänzen: CSUS (Associazione dei centri linguistici delle scuole universitarie svizzere); die Statuen müssen noch entsprechend angepasst werden. Die zweite Mitgliederversammlung fand am 4. November 2022 an der Universität Bern statt.

Am 18. Februar 2022 fand im Rahmen des online durchgeführten **VALS-ASLA Forschungsforums** eine Podiumsdiskussion zum Thema «Das Medium ist die Unterrichtsmethode: Das Alte, das Neue und das neue Normal im Sprachenlernen und -lehren» statt, das mittels der Methode «Fishbowl» (Aquarium) durchgeführt wurde.

Treffen der Italienisch-Dozierenden an CH-Sprachenzentren

Am 31.08.2022 hat eine kleine Vertretung der Italienisch-Dozierenden an Sprachenzentren von Schweizer Hochschulen wieder Gelegenheit zu einem Austausch geschaffen. Anwesend waren Lehrende aus Lausanne, Luzern und Zürich. Auf der Agenda stand als zentrales Thema die Rolle von automatischen Übersetzungstools in unseren Kursen.

CercleS (Confédération Européenne des Centres de Langues de l'Enseignement Supérieur)

www.cercles.org

Nach der hybriden Durchführung der letzten internationalen Konferenz im September 2020 an der Masaryk-Universität in Brno fand im Berichtsjahr erstmals seit der Pandemie wieder eine Konferenz in Präsenz statt mit dem Titel «XVII CercleS International Conference 2022: The Future of Language Education in an Increasingly Digital World: Embracing Change», 15-17 September 2022, an der Hochschule ISCA, The Porto Accounting and Business School in Porto, Portugal. Dabei wurde auch das 2021 datierte 30-jährige Jubiläum nachgefeiert mit einer Podiumsdiskussion zur zukünftigen Ausrichtung des Verbandes, der Ernennung von Ehrenmitgliedern (darunter auch ausserordentlich ernannte ukrainische Kolleginnen) und einer grossen Geburtstagsparty.

Im Berichtsjahr führte der Verband mit Erfolg regelmässig Webinare zu didaktischen und führungsbezogenen Themen sowie zu ausgewählten Themen der eigenen Zeitschrift «[Language Learning in Higher Education \(LLHE\)](#)» durch, um das Networking und das Peer Learning unter den Mitgliedern zu fördern.

Folgeaktivitäten der im Frühjahr 2021 durchgeführten CercleS-Umfrage «Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Sprachunterricht in der Hochschulbildung» führten zur Formulierung von Qualitätskriterien für die verschiedenen Formate des Sprachunterrichts und -lernens. Nach Webinaren und Workshops zum Thema flossen die wichtigsten Ergebnisse in ein [Positionspapier zuhanden der Hochschulleitungen und in Guidelines für Sprachenzentrumsleitungen](#) ein, die an der CercleS-Konferenz vorgestellt wurden.

Personal

Festanstellungen

Am Sprachenzentrum wird die Mehrheit der Dienstleistungen durch angestellte Dozierende erbracht. Unregelmässig anfallende, zusätzliche Leistungen wurden mittels einer Stundenlohnanstellung entschädigt.

Die in der Anstellung der Fachschaftsleitenden enthaltenen Stellenprozent für die Lehre sind in der Aufstellung «Leitung und Verwaltung» berücksichtigt.

34

Festanstellungen in Vollzeitäquivalenten	Leitung und Verwaltung	Total	Dozierende	
			Monatslohn	Stundenlohn
Moderne Sprachen	8.26	24.83	19.61	5.26
Alte Sprachen	1.90	0.72	0.72	0.00

Dienstleistungsverträge und Dienstleistungen Dritter

Zusätzlich zu den Leistungen auf Anstellungsbasis wurden auch im Jahr 2022 einzelne Leistungen auf der Grundlage von Ersatzanstellungen (Krankheitsvertretung) sowie drei Pauschallohnezahlungen (2x 28 Lektionen, 1x 10.5 Lektionen) erbracht. Ein Teil der Graecumskurse wurde durch eine Dozentin unterrichtet, die an einer Kantonschule angestellt ist. Die Bibliotheksarbeit wird durch eine Bibliothekarin einer anderen Einheit der UZH erbracht.

Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen und Tutoren

	Anzahl Personen	Anzahl Stunden pro Person	Total geleistete Stunden
Assistierende DaF Intensivkurse (inkl. START! Studium und Kurse für Ukrainer*innen)	29	60	1'740
Selbstlernzentrum Zentrum	8	variabel	2'144
Selbstlernzentrum Hönggerberg*	5	variabel	1'361
Studentische Hilfskräfte Sekretariat	1	variabel	5.33

*Löhne der studentischen Hilfskräfte SLZ Hönggerberg werden direkt durch ETH bezahlt.

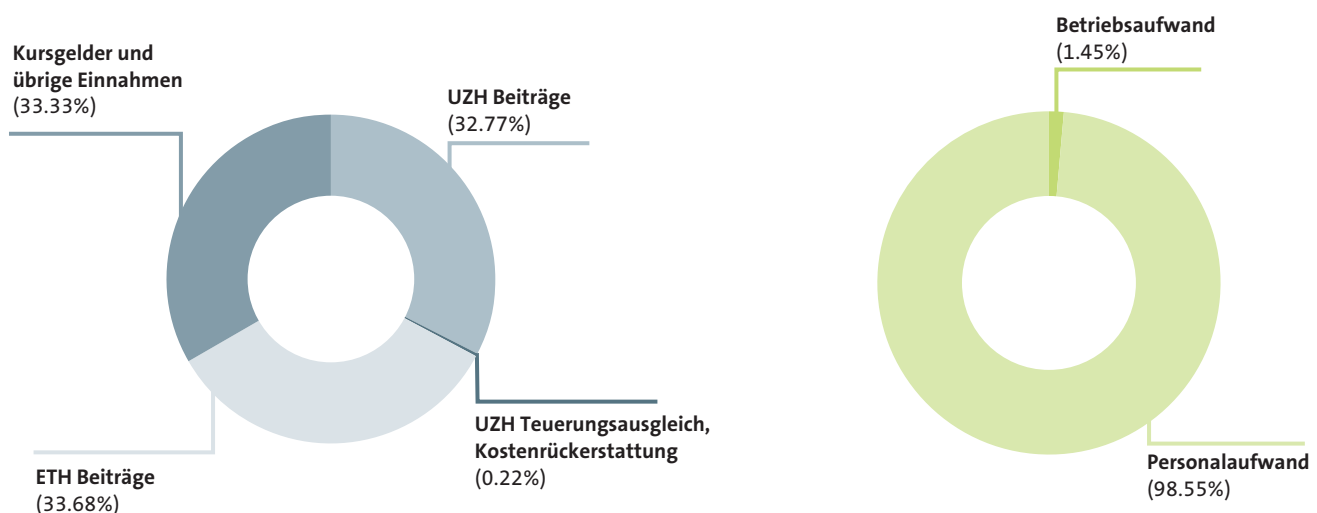
Budget und Rechnung

Angebot für UZH und ETH Zürich

Mittelherkunft 2022	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
Betriebsbeitrag UZH	1'500'000	1'500'000	0
UZH Teuerungsausgleich und Rückerstattung Ersatzanstellungen	5'800	9'896	-4'096
Betriebsbeitrag ETH	1'538'000	1'541'668	3'668
Mittel Sprachenzentrum (Dienstleistungserträge und übrige Erträge)	1'508'000	1'525'617	17'617
Total (in CHF)	4'551'800	4'577'181	25'381

Aufwand 2022	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
Betriebsaufwand	60'700	66'996	6'296
Personalaufwand	4'558'600	4'544'549	-14'051
Total (in CHF)	4'619'300	4'611'545	-7'755

Erfolgsrechnung 2022 (in CHF)	-33'136
--------------------------------------	----------------



Auf der Basis des Finanzierungsmodells der am 30. November 2017 unterzeichneten Vereinbarung der UZH und ETH Zürich zum Sprachenzentrum stellen seit 2018 beide Hochschulen einen festen Betriebsbeitrag für die gemeinsamen zentralen Angebote sowie nach Wunsch zusätzliche Mittel für separate Dienstleistungen für die Angehörigen der UZH bzw. der ETH zur Verfügung. Sowohl Verlust als auch Gewinn für die gemeinsamen Angebote trägt allein die UZH.

Die Rechnung 2022 präsentiert sich mit einem positiven Saldo. Der durch die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr bedingte kleine Mehraufwand bei den Betriebsmitteln konnte vollständig durch Mehreinnahmen wettgemacht werden. Schliesslich haben die geringen Minderausgaben bei den Personalmitteln zu der positiven Schlussbilanz beigetragen.

Budget und Rechnung

Angebot für die UZH

Die UZH investierte im Berichtsjahr 2022 separate Mittel für Sprachkurse für Studierende UZH. Auf Grund vergleichsweise geringerer Kursbelegungen ergibt sich eine leicht negative Bilanz.

Mittelherkunft	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
UZH Beiträge	162'100	162'100	0
Kursgelder	60'00	45'262	14'738
Einnahmen (in CHF)	222'100	207'362	14'738

36

Aufwand 2022	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
Personalaufwand	222'100	215'619	-6'481

Erfolgsrechnung 2022 (in CHF)	8'257
--------------------------------------	--------------

Angebot für die Philosophische Fakultät UZH

Mittelherkunft	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
UZH Beiträge*	614'500	638'870	24'370

*inkl. Betriebsbeitrag PhF 13'500

Der Mehraufwand ist auf die nachfragebedingte Notwendigkeit der Durchführung eines zusätzlichen Grundlagenkurses Latein im HS22 sowie auf strukturell bedingt höhere Lohnkosten zurückzuführen.

Drittmittel (START! Studium-Kurse)

Ertrag 2022	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
Drittmittel («Forschungsbeiträge ohne Gegenleistung»)	98'000	40'188	57'812
Kurseinnahmen (Kursgelder Tailor-made)	15'000	29'700	-14'700
Total	113'000	69'888	43'112

Aufwand 2022	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
Personalaufwand		78'869	78'869
Betriebsaufwand		1'506	1'506
Total	0	80'375	80'375

Erfolgsrechnung 2022 (in CHF)	10'487
--------------------------------------	---------------

Das negative Ergebnis 2022 wird im 2023 mit den für 2023 gesprochenen Mitteln der Arcas Foundation im Umfang von 33'305 verrechnet.

Budget und Rechnung

Angebot Tailor-made

Ertrag 2022	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
Beiträge Institute und Programme UZH und ETH	256'000	273'112	-17'112

Aufwand 2022	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
Personalaufwand	257'000	264'075	7'075

Erfolgsrechnung 2022 (in CHF)	-10'037
-------------------------------	---------

37

Angebot ETH

Die ETH investierte im Berichtsjahr separate Mittel für die Dienstleistungen des SLZ Höggerberg.

Mittelherkunft	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
ETH Beiträge Personal	45'000	41'479	3'521
Betrieb und Infrastruktur*	45'000	46'146	-1'146
Total (in CHF)	90'000	87'625	2'375

*Immobilien, Miete, Informatik, Hauswartung: Kosten exklusive, werden bei der jeweiligen Abteilung an der ETH verrechnet.

** Betrieb und Infrastruktur (inkl. Lohnvollkosten für Teilzeitanstellung von Anna Dal Negro, die via Rechnung an UZH beglichen werden.)

Aus den Betriebsmitteln wurde 2022 auch der Beitrag der ETH zum Jubiläumsfilm des Sprachenzentrums finanziert.

Kuratorium des Sprachenzentrums

Präsident

Prof. Dr. Johannes Kabatek

Romanisches Seminar, Philosophische Fakultät UZH

Vertretung der Universität Zürich

Prof. Dr. Johannes Kabatek

Romanisches Seminar, Philosophische Fakultät UZH

Prof. Dr. Christoph Riedweg

Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, Philosophische Fakultät UZH

Prof. Dr. Gabriele Siegert

Prorektorin Lehre und Studium UZH (Vertreterin der Universitätsleitung)

Vertretung der ETH Zürich

Prof. Dr. Ana Cannas da Silva

Departement Mathematik ETH Zürich

Prof. Dr. Manfred Sigrist

Institut für Theoretische Physik ETH

Prof. Dr. Andreas Kilcher

Literatur- und Kulturwissenschaft ETH

Nicht stimmberechtigte Mitglieder (in beratender Funktion)

Dr. Wendy Altherr

Stab Rektor ETH

Dipl. geogr. Astrid Fritschi

Prorektorat Lehre und Studium UZH

Dr. Anna Ekert

Dozierendenvertretung des Sprachenzentrums

Dr. Sabina Schaffner

Direktorin des Sprachenzentrums

Präsentationen und Publikationen

Informationen zum Sprachenzentrum-Team: [Link](#)



Die Jubiläumskonferenz ist vorbei, das Jahr 2022 auch, doch die «Urstimmen» hallen noch lange nach.

Impressum

© 2023
Universität Zürich (UZH)

Herausgeberin:
Universität Zürich
Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Redaktion:
Dr. Sabina Schaffner, Direktorin Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Layout:
Veronika Heinz, Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Bilder:
Alessia Tarantino (Seite 1)
Jesús Rodríguez Velasco (Seite 4)
Jos Schmid (Seite 5)
www.cleanpng.com (Seite 15)
Lia Studerus (Seite 16)
Dominic Iseli (Seite 39)

Adresse:
Universität Zürich
Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich
Rämistrasse 71
8006 Zürich

Informationen:
www.sprachenzentrum.uzh.ch
+41 (0)44 634 52 81